

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Ascorsaire Suisse vom Samstag 23.Febr. 2008

1. Eröffnung und Begrüssung um 14.05h

Der Präsident konnte nebst dem Vorstand 18 Mitglieder sowie 2 Gäste aus Frankreich im Alten Tramdepot in Bern zur ordentlichen Generalversammlung 2008 begrüssen. Insgesamt sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Als Stimmzähler wurden Francois Rheme und Alois Kernen gewählt. Die Protokollführung erfolgt durch den Aktuar Hanspeter Gloor.

Entschuldigt haben sich:

Klaus Fischli, Marc Dreyer, Pierre-Marie Amiguet, Annelise und Peter Rütimann, Peter Gass, Jean-Jacques Lehmann, Michael Gerber, Vincent Guidoux, Roland Frigo, Cécile Uhlmann-Dreyer, Rolf Uhlmann, Vincent Amiguet, Heidi Bissegger, André Glauser, Jörg Bühlmann, Christine und François Monod.

2. Traktandenliste

Dem Antrag des Präsidenten, die beiden Anträge „Bauform kaufen“ und „Beitragserhöhung“ vor dem Budgetantrag 2008 zu behandeln, wird zugestimmt.

3. Protokoll der GV 2007

Das Protokoll der GV 2007 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident dankt allen Beteiligten die zum guten Gelingen der diversen Aktivitäten im vergangenen Jahr beigetragen haben und gratuliert im besonderen Dominique Schaer für die Teilnahme an allen Regatten, Roland und Markus Frigo für den Gewinn der Schweizermeisterschaft sowie Rolf Uhlmann und Bastian Roth für den ersten Rang in der Punktemeisterschaft.

5. Präsentation Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung und die Bilanz werden vom Kassier Markus Sommer präsentiert. Bei einem Ertrag von Fr. 10992.00 und einem Aufwand von Fr. 10728.00 ergibt sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 264.00. Das Vereinsvermögen erhöht sich damit per 31.12.2007 auf Fr. 13462.80.

Auf der Negativseite sind die etwas höheren Druckkosten beim Bulletin, die höheren Ausgaben für die SM 07 sowie die Mindereinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen zu verzeichnen. Das Mahnwesen ist schwierig und aufwändig. Auch die Flottenchefs können auch dazu nur wenig Hilfe bieten, da einige Mitglieder auch in der Flotte nicht

mehr aktiv sind. Demgegenüber stehen wesentlich geringere Beiträge an die Flotten zu Buche, so dass sich insgesamt dennoch ein positiver Jahresabschluss ergab.

Robert Keller liest den Rapport der Rechnungsprüfer vor und beantragt der Generalversammlung die Annahme der Rechnung.

Die Rechnung 2007 wird einstimmig und unter Verdankung mit Applaus an den Kassier angenommen.

6. Bericht der technischen Kommission

Dieter Fuchs berichtet aus der Arbeit der technischen Kommission.

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Anträge und Vorschläge für Reglementsänderungen bearbeitet. Einige davon werden der GV anschliessend zur Stellungnahme vorgelegt. Andere wurden bereits von der GV der Ascorsaire France abgelehnt und stehen daher nicht mehr zur Diskussion.

Die im vergangenen Jahr neu abgegebenen Kleber sind leider nur wenig UV-beständig. Durch überstreichen mit einem farblosen Bootslack kann hier Abhilfe geschaffen werden.

7. Decharge des Vorstandes

Unter Applaus erteilt die Generalversammlung dem Vorstand Decharge.

8. Anträge

Bauform kaufen

Im vergangenen Jahr wurde die Ascorsaire von P.M. Amiguet angefragt ob die Klassenvereinigung die Bauform und die Schablonen zum Bau von Holz-Corsairebooten übernehmen wolle. Ansonsten müssten diese entsorgt werden und wären für alle Zeit verloren. Innerhalb des Vorstandes war man sich einig, dass dies verhindert werden muss und es im Interesse der Klasse ist diese Grundlagen für den Bau von neuen Booten zu erhalten. Die Bauform und die Schablonen wurden daher von Hervé Duchoud vorerst übernommen und sind zurzeit bei Dieter Fuchs eingelagert.

Der GV wird daher beantragt Schablonen und die Bauform zum Preis von Fr. 1000.- zuzüglich Fr 300.- für Transportkosten zu übernehmen.

Die Bauform und die Schablonen stehen Dieter Fuchs zur Verfügung. Im Gegenzug übernimmt er die Einlagerung und Instandhaltung. Für den Bau von neuen Booten wird ihm durch die Ascorsaire noch die Lizenz erteilt.

Nach eingehender Diskussion wurde dem Antrag mit 13 Ja gegen 6 Nein bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

Beitragserhöhung

Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, die letztmals 1998 erhöhten Mitgliederbeiträge wie folgt anzupassen:

Aktivmitglieder Fr. 50.- statt Fr. 40.-

Ehepaarmitglieder Fr. 60.- statt Fr. 50.-

Passivmitglieder Fr. 30.- statt Fr. 25.-

Begründet wird dies durch abnehmende Mitgliederzahlen, geringere Werbeeinnahmen, höhere Kosten für das Bulletin, aber auch Veranstaltungen wie Swiss-Nautic, das Jubiläumsjahr 09 und das Camp-Corsaire.

Dem Antrag wurde mit 21 Ja gegen 2 Nein bei 1 Enthaltung zugestimmt.

9. Budget 2008

Das Budget 2008 sieht bei Einnahmen von Fr. 11280.- und Ausgaben von Fr. 14350.- einen Ausgabenüberschuss von Fr. 3070 vor. In den folgenden Jahren kann wiederum mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet werden, da dann die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wirksam wird und einmalige Ausgaben wie den Ankauf der Bauform wegfallen werden.

Das Budget 2008 wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

10. Aenderung Klassenvorschriften

Das CCI stellt insgesamt 4 Anträge zur Anpassung der Klassenvorschriften.

Grosssegel: Zulassung von Segel ohne eingefasstes Liek.

Da solche Segel kaum Vorteile aufweisen, wird dem Antrag grossmehrheitlich mit 20 Ja gegen 4 Nein zugestimmt.

Dicke des Schwertes: Erhöhung der Dicke des Schwerts auf maximal 8 mm.

Begründet wird dies mit verschiedenen Booten in Frankreich die bereits vor längerer Zeit mit Einverständnis von J.J. Herbulot so gebaut oder nachgerüstet wurden. Entsprechende Aenderungen der Klassenvorschriften sind jedoch nie erfolgt. Diese um 33% schwereren Schwerter ergeben einen Wettbewerbsvorteil gegenüber den Booten mit einem 6 mm-Schwert. Zudem wäre bei vielen Booten eine Nachrüstung mit einem 8 mm-Schwert nicht möglich. Hingegen kann bei einem Boot mit 8 mm-Schwert ohne weiteres ein 6 mm-Schwert nachrüsten.

Die Generalversammlung lehnte den Antrag bei 2 Ja gegen 12 Nein und 10 Enthaltungen ab.

Diese Regel ist nicht rückwirkend für Schiffe die mit 7 oder 8 mm Schwertern ausgeliefert wurden. Bei einem Wechsel wird ein 6 mm-Schwert obligatorisch.

Fussraster auf dem Deck: Auf beiden Seiten des Vordecks sollen Fussraster mit einer minimalen Länge von 90 cm vorgeschrieben werden.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

LPG Mass für das Genuasegel: Das Mass LPG soll eingeführt werden und darf das Mass von 270 cm nicht überschreiten.

Die Generalversammlung stimmte diesem Antrag mit 16 Ja gegen 2 Nein bei 6 Enthaltungen zu.

11. Wahlen

Der Vorstand wird mit Akklamation für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Für die Rechnungsrevision im kommenden Jahr müssen noch 1-2 Mitglieder gesucht werden.

12. Mutationen einiger Chargen.

Roland Frigo stellt sich für die technische Kommission zur Verfügung.

Als neuer Flottenchef der Flotte Neuenburg Süd / Murten / Gruyère amtiert Francois Rheme.

Michael Gerber übergibt nach 10 Jahren das Amt des Redaktors des Bulletins an Klaus Fischli. Als Dank für die geleistete Arbeit wird Michael Gerber ein Geschenk überreicht.

13. Programm 2008

Das Programm für das laufende Jahr sieht neu eine Regatta auf dem Sempachersee vor. Die französischen Meisterschaften werden dieses Jahr wiederum Ende Oktober / Anfang November in Hyères ausgetragen.

Beat Diethelm stellt die 3 geplanten Törns vor und hofft auf eine rege Beteiligung.

14. Diverses

Für seine während 32 Jahren geleistete Arbeit für den Corsaire wird Pierre-André Niklaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Dieter Fuchs berichtet über das Boot Z1. Die geplante Stiftung ist gescheitert. Dennoch haben die Instandstellungsarbeiten begonnen. Im Internet wird darüber laufend berichtet. Spenden sind herzlich willkommen

Die Ascorsaire wird im kommenden Jahr an der Swiss-Nautic vertreten sein.

Die Vorbereitungen für ein Fest verbunden mit einer Ausstellung 50 Jahre Corsaire und Werft Amiguet anlässlich der SM 09 in Bouveret laufen.

Schluss der Versammlung 17:20h

Für das Protokoll:
Hanspeter Gloor